



Porträt über Little Home



Zusammen wachsen: Die neue Kita der Papieri



Grosse Pläne: Geschäftsführerin Julia Andermatt, ihr Bruder Jérôme (links) und Christoph Gut gestalten die neue Kita.

Fröhliches Kinder-
lachen erfüllt schon
bald die weiten
Passagen der Papieri,
denn der jüngste
Neuzugang des Areals
ist eine liebevolle Kita.

«Little Home», wie die neu gegründete Unternehmung heisst, ist aber gar nicht so klein wie der Name vermuten lässt, sondern wird eine grosse, heimelige Tagesstätte, in der sich alle wohl fühlen: die Eltern beim Abgeben und vor allem die Kinder.

Die Kita «Little Home» erstreckt sich über 440 m². Viel Platz um zu spielen, rennen und basteln. Ein Aussenbereich mit 400 m² verdoppelt die Fläche nahezu und bietet noch mehr Möglichkeiten zum Herumtollen. Genau hier werden in Zukunft gegen 40 Kinder betreut – vom Baby- bis zum Kindergartenalter. Ideale Voraussetzungen, um das angedachte Kita-Konzept optimal umzusetzen.

Geschäftsführerin Julie Andermatt will neue Massstäbe in der Kinderbetreuung setzen. Als Mutter zweier Kleinkinder weiss sie, wie wichtig es ist, eine vertrauenswürdige Kita zu finden. «Kinder sind sehr sensibel und nehmen eine Atmosphäre stark wahr. Deshalb ist es enorm wichtig, dass die richtigen Personen zusammenfinden und das Betreuungspersonal Freude an der Arbeit hat», erzählt die Geschäftsführerin.

Dass die Kinder im Freien spielen können, ist ihr dabei besonders wichtig. Auf der Aussenanlage befindet sich nicht nur ein Spielplatz, sondern auch ein kleiner Garten, Stühle und Bänke. «Im Sommer werden wir wohl den ganzen Tag draussen bleiben», erklärt Andermatt. Zudem befinden sich die Lorze als auch der See und der Wald in unmittelbarer Nähe, zusätzlich sind Besuche auf umliegenden Bauernhöfen geplant. Der Standort der Papieri sei ideal, erklärt Andermatt. Cham war aber schon vorher ein Platz, den sie und ihre beiden Mitinitianten, Bruder Jérôme Andermatt und dessen Geschäftspartner Christoph Gut, auch privat schätzen.

Ein Grossteil der rund 40 Kinder wird aus dem Quartier stammen. Das bietet viele Vorteile, sowohl für Kinder als auch Eltern. «Die Kinder verlassen morgens ihr Zuhause und spazieren mit ihren Eltern ins zweite bei uns», beschreibt Andermatt. Bei «Little Home» sollen alle Kinder ein Heim finden, ungeachtet ihrer Kulturen, sozialen Verhältnissen oder religiösen Hintergründen, erklärt die Geschäftsführerin. Bis es soweit ist, wird es aber noch ein Weilchen dauern: Die Eröffnung von «Little Home» ist auf Sommer 2024 geplant.

Papieri People

Auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik entwickelt die Cham Group ein umfassendes neues Wohn- und Arbeitsquartier. Das neue Quartier mit industriellem Charme verbindet Dorfeigenschaften mit urbanem Touch und Neues mit Altem. In dieser Serie erzählen Menschen, was auf dem Areal passiert. Wer sind die Drahtzieher? Wem begegnen Sie hier? Wer bringt etwas in Bewegung? Und wie sieht das Quartier der Zukunft aus?